

als persönlich haftende Gesellschafterin ausgeschieden. Die Prokura von Max Saft ist erloschen. —

Firma Adolf Lewin, Uhrmacher und Juwelier, Ges. m. b. H. in Berlin C 2, Königstr. 43/44. Alfred Hartbrodt ist nicht mehr Geschäftsführer. —

Firma S. und J. Aufseeser, Uhrengroßhandlung in Erlangen i. Bay., Luitpoldstraße 3^{1/2}.

Geschäftseröffnungen und -veränderungen. Herr Ernst Gottschalg, Gold- und Silberschmied und Graveur in Neubrandenburg, Katharinenstraße 2 ist nach 16jähriger Tätigkeit aus der Firma Gernreich ausgeschieden, da der Umfang seines Arbeitsgeschäfts dies erforderlich machte. Er erhielt aus diesem Anlaß ein wertvolles Silbergeschenk. —

Herr Kollege Chr. Nöll in Wiesbaden, Langgasse 16 eröffnete ein Zweiggeschäft in Wiesbaden-Biebrich, Rathausstr. 49. —

Herr Kollege Reinhold Boehm in Hammerstein in Westpreußen verlegte sein Geschäft von Markt 31 nach Markt 5. —

Herr Kollege Lenz aus Frankfurt a. M. ist nach Lang-Göns, Hessen, übergesiedelt, um sich als erster Uhrmacher in diesem Ort selbständig zu machen. —

Herr Kollege E. Weiler, Juwelen, Uhren-, Gold- und Silberwaren, Duisburg, Beekstraße 30—32 eröffnete Buchholz, Schulstraße 1b eine Filiale nebst Reparaturwerkstätte. —

Das Geschäft des verstorbenen Uhrmachermeisters Franz Bauer, Leipzig, Täubchenweg 89 wird in unveränderter Weise von dessen Witwe, Frau Marta verw. Bauer, weitergeführt.

Konkurs. Über das Vermögen des Uhrmachers und Goldarbeiters Gustav Bukau in Wurzen, Wenzelgasse wurde am 28. Oktober das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Kaufmann Rudolf Wildenhayn, Wurzen. Anmeldefrist und offener Arrest bis zum 26. November 1927. Prüfungstermin am 10. Dezember 1927, 9 Uhr.

Aus dem Ausland. Handelsgerichtliche Eintragungen. Wien, VI., Liniengasse 2a. Gemes & Co. Handel mit Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Galanteriewaren. —

Biel, Kt. Bern. „Bimo“ Société Anonyme, Fabrikation, An- und Verkauf von Uhren. Das Aktienkapital beträgt 10000 Fr. Geschäftslokal: Mittelstraße 42. —

Berneck, Kt. St. Gallen. Jakob Frei, Uhren und Bijouterie, Neugasse. —

Basel. Firma Angel, Uhrengroßhandel und Vertretungen der Uhrenbranche, Hebelstraße 77. —

Bettlach, Kt. Solothurn. Johann Strub Uhrenfabrik Promis. Bühlen Nr. 147. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft J. Strub & Co. Uhrenfabrik Promis. —

Zürich 6. Leo Zipper, Handel in Uhren und Juwelen, Weinbergstraße 57. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Heinrich Zipper. —

Bregenz, Vorarlberg. Iselin & Co. G. m. b. H., Uhrenfabrik. Die Prokura von Adolf Iselin und Georg Schell wurde gelöscht. —

Biel, Kt. Bern. Bähni & Cie, Kommanditgesellschaft Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Bähni & Co. in Biel. —

Zürich 4. Arn. Korthals, Kontrolluhren, Weckeruhren, Laufwerke usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal: Albisstraße 33, Zürich 2. —

Biel, Kt. Bern. Bouchons S. A. Fabrikation von Bouchons für die Uhrenfabrikation. Das Aktienkapital beträgt Fr. 6000. Geschäftslokal: Schützengasse 71b. —

Biel, Kt. Bern. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Klaus & Ruf, Fabrikation und Handel in Uhrensteinen, hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Ruf-Schaad, Uhrensteinfabrikation, Bözingenstraße 19b. —

Kopenhagen. Uhrengroßhändler M. J. Bech ist gestorben. Seine Firma ist jetzt Aktiengesellschaft mit 1 Mill. Kr. Aktienkapital.

Fragen und Antworten

Frage 6968. Wer fabriziert oder liefert Ausstellungs-Atrappen, Büsten, Puppen mit Armen zum Anstecken von Ringen, Armbändern usw. für die Schaufenster-Dekoration?

A. B. C.

Frage 6969. Bei meinem Schaufenster habe ich im Winter alles Mögliche versucht, um das Anlaufen zu verhindern, jedoch ohne Erfolg. Kann dieser Übelstand durch Anschaffung eines abziehbaren Schaukastens mit Vorscheibe beseitigt werden?

K. W. E.

Frage 6970. Welcher Fußbodenbelag eignet sich am besten für ein Uhrengeschäft?

K. W. E.

Frage 6971. Wer kann mir die Anschrift der Kristallwerke Prechtel angeben?

E. H. W.

Glasglocken für Tischuhren

Gesucht werden: 1 Glocke 18×44 cm oval, 47 cm hoch von Julius L. Heming G. m. b. H. in Münster i. W., Rolandshof 1 Glocke 45×20 cm oval, 55 cm hoch und 39×17 cm oval, 38 cm hoch von Anton Kleibl in Starnberg. 1 Glocke 14×32 cm oval, 38 cm hoch von Eugen Gerlach in Luckenwalde. 1 Glocke 21×41 cm oval, 38 cm hoch von Hans Schulze, Hannover, Schmiedestraße 5.

Angeboten: 1 Glocke rund, 28 cm Durchmesser, 70 cm hoch und 1 Glocke rund, 31 cm Durchmesser, 75 cm hoch von Ewald Stöcker in Wiesbaden, Webergasse 52. 1 Glocke 29^{1/2}×21 cm oval, 32 cm hoch von Anton Kleibl in Starnberg. 1 Glocke 26×43 cm oval, 65 cm hoch und 1 Glocke rund 20 cm Durchmesser und 65 cm hoch von Otto Marcks, Berlin W 54, Grenadierstr. 32, III.

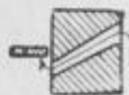
Patent-Nachrichten

Von Patent-Ingenieur Rudolf Horn

Patente

Kl. 83a. 446393. Otto Ahrens in Luzern (Schweiz). Anker mit Schmier-Rinnen.

Nach der Erfindung wird die Lösung des wichtigen Problems der Schmierung der Ankerhemmung dadurch versucht, daß jeder der Ankerhebesteine von einem oder mehreren Kanälen durchzogen ist, die als Aufnahme für das Schmiermittel dienen und diesem ermöglichen, auf der Oberfläche des Hebesteines zu zirkulieren, indem die Flüssigkeit durch den Kanal hindurchgeht und von einer der seitlichen Flächen des Hebesteines zur anderen übertritt. Der ölhaltige Kanal ist in schräger Richtung zur Rotationsebene des Ankerrades angeordnet und weist einen Querschnitt auf, der sich allmählich von der Eintrittsöffnung nach der Austrittsöffnung verjüngt.



Kl. 83c. 446532. Carl Ruckwied jun. in Schramberg in Württbg. Dailsteckmaschine (Triebsteckmaschine).

Diese Dailsteckmaschine nimmt die Wirkung von Elektromagneten zu Hilfe, durch die die in Schüttelvorrichtungen befindlichen Daile durch den Einfluß von Magnetismus in einer bestimmten Stellung gehalten werden sollen, damit sie leichter in die Löcher der Triebe gelangen können, die auf Aufnahmeplatten ebenfalls in den Schüttelvorrichtungen angeordnet sind. Durch die Wirkung der magnetischen Kräfte richten sich alle in einem Glockengehäuse befindlichen Daile senkrecht auf und erhalten die Stellung, die zu ihrer Einführung in die Triebe notwendig ist. Gleichzeitig aber kommen die Daile durch eine schnelle, ruckweise Auf- und Abwärtsbewegung der Einrichtung in hüpfende Bewegung, so daß sie dadurch in die Bohrungen der Triebe hineinbewegt werden. Der entstehende und entschwindende Magnetismus bewirkt in einem Augenblick ein Zusammenhalten, im anderen ein Lösen der Daile voneinander, und gerade das Letztere geschieht im Augenblick des Hochgehens der Einrichtung, so daß sich die Daile und die Triebe sozusagen gegeneinander bewegen und demzufolge die Steckung vor sich geht.



Kl. 83a. 447052. Robert Annen in St.-Imier (Schweiz). Werk für Taschenuhren.

Es handelt sich hier um ein Werk für Taschenuhren, bei dem die Kloben aller Brücken für sich ein ringförmiges Stück bilden. Die flachen Brücken sind dann auf dem so gebildeten Mittelteil befestigt. Auf dem Unterteil des Werkes sind die Brücken (d, e, f, g) zu einer einzigen Platine (l) vereinigt, die im Durchmesser größer als der Haltering (a) ist, um einen Vorsprung zu gewinnen, mit dem das Werk im Uhrgehäuse befestigt werden kann.

